

Tragetasche

Sie benötigen:

Einen halben Meter Stoff Ihrer Wahl, mind. 90 cm breit

138 cm Baumwoll-Körperband, 2,5 cm breit

Nähutensilien (Schere, Maßband, Stecknadeln, Nähgarn, Nähnadeln oder Nähmaschine)

1. Bügeln Sie Ihren Stoff und schneiden Sie zwei Rechtecke in der Größe von 46 cm x 41 cm zu.
2. Stecken Sie die beiden Stoffstücke rechts auf rechts zusammen und steppen Sie sie entlang der beiden langen Seitenkanten und der Unterkante zusammen.
3. Um den Saum an der Oberseite der Tasche zu nähen, drehen Sie den Stoff auf die rechte Seite. Schlagen Sie die obere Kante um 1,5 cm zurück und bügeln Sie sie fest. Schlagen Sie dann die Oberkante um weitere 2,5 cm zurück und bügeln Sie sie fest. Steppen Sie den oberen Rand der Tasche mit einem Abstand von 5 mm zur oberen Kante fest.
4. Für die Träger falten Sie das Körperband in der Hälfte und schneiden es so zu, dass Sie zwei Stücke von jeweils 69 cm Länge erhalten. Um die Enden zu versäubern, falten Sie jedes Ende um 1 cm um und befestigen es mit einer Naht.
5. Um die Bänder an der Tasche zu positionieren, messen Sie 5 cm von der Seitenkante der Tasche und 4 cm von der Oberkante nach unten. Stecken Sie hier die Unterkante des Bandes fest. Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Seite und achten Sie darauf, dass das Band flach und nicht verdreht ist. Wenn Sie mit der Positionierung zufrieden sind, befestigen Sie jedes Ende an der Tasche, indem Sie ein Rechteck aus Stichen nähen: Beginnen Sie, indem Sie an der unteren Kante über das Band nähen, dann auf einer Seite nach oben bis zur Oberkante der Tasche, dann quer und auf der anderen Seite nach unten. Befestigen Sie das andere Ende des Bandes auf die gleiche Weise. Drehen Sie dann die Tasche um und wiederholen Sie den Vorgang mit Band für die andere Taschenseite. Achten Sie darauf, beim Befestigen der Bänder nicht durch beide Seiten der Tasche zu nähen!



Die Tasche kann direkt aus dem Stoff mit dem Stickmotiv genäht werden. Alternativ können Sie das Motiv auf der Vorderseite der Tragetasche anbringen und es auf Wunsch auch als Tasche arbeiten.



Ein Nadelkissen herstellen

Sie benötigen:

Ihr Stickmotiv

Trägerstoff

Pomponbordüre als
Besatz (optional)

Polyester-Füllung

Nähutensilien (Zentimetermaß,
Stecknadeln, Nähgarn, Nähna-
deln oder Nähmaschine)

Schere

1. Schneiden Sie Ihr gesticktes und gebügeltes Motiv aus. Lassen Sie dabei rundherum einen Rand von 1,5 cm und eine zusätzliche Nahtzugabe von 1,5 cm stehen. Schneiden Sie dann ein Stück Trägerstoff in der gleichen Größe zu.
2. Legen Sie das Motiv und den Trägerstoff rechts auf rechts aufeinander und stecken Sie beides fest. Wenn Sie eine Pomponbordüre anbringen möchten, legen Sie die Bordüre zwischen die beiden Stofflagen, wobei die Pompons nach innen zeigen müssen. Nähen Sie alle Teile zusammen und lassen Sie dabei an einer Kante eine 5 cm breite Lücke zum Wenden offen.
3. Schneiden Sie die Ecken ein oder machen Sie kleine Schnitte um die Rundungen herum. Dann drehen Sie die rechte Seite des Nadelkissens nach außen. Verwenden Sie eine Stricknadel, um die Ecken vollständig herauszudrücken, falls Ihr Kissen welche hat. Füllen Sie das Kissen mit Polyesterfüllung für Plüschtiere aus und schließen Sie danach die Öffnung mit einer unsichtbaren Naht.